

## **Pressemitteilung:**

### **Thalia erzielt Umsatzrekord mit dem OYO**

**Hagen, 12. Januar 2011. Innerhalb von nur knapp drei Monaten seit Einführung des eigenen eReaders OYO hat die Buchhandelsgruppe Thalia ihre Position als führender Anbieter von eReadern und eBooks im deutschsprachigen Raum weiter ausgebaut. Im Weihnachtsgeschäft 2010 erzielte Thalia die bislang höchsten Umsatzzahlen mit dem Verkauf des OYO, der sich als Weihnachtsgeschenk größter Beliebtheit erfreute. Auch der Umsatz mit eBooks konnte im Vergleich zum Vorjahr um rund 200 Prozent gesteigert werden.**

Im abgeschlossenen Weihnachtsgeschäft 2010 übertrafen die Abverkäufe des Thalia eReaders OYO alle Erwartungen – das Gerät war eines der beliebtesten Weihnachtsgeschenke bei Thalia Kunden. Im Vergleich zum Vormonat konnte im Dezember ein Umsatzplus von mehr als 100 Prozent und somit das bislang größte Umsatzvolumen durch den OYO seit Markteinführung erzielt werden. Der starke Fokus auf die kompetente Beratung durch Buchhändlerinnen und Buchhändler, hat sich beim Kunden bewährt. So wurde der Löwenanteil der gekauften Geräte in den Buchhandlungen verkauft. Auch die Verkaufszahlen von digitalen Büchern bei Thalia bestätigen den zunehmenden Trend zum digitalen Lesen. Im Vergleich zum Vorjahr stiegen die Absätze von eBooks um rund 200 Prozent – Tendenz steigend. „Der große Ansturm auf den OYO zeigt, dass wir auf einem guten Weg sind, den OYO als eReader Nummer 1 im deutschsprachigen Raum zu etablieren“, bestätigt Michael Busch, Geschäftsführer der Thalia Holding GmbH. „Vor allem das Weihnachtsgeschäft hat bewiesen, dass die Akzeptanz von digitalen Büchern und Lesegeräten rasant wächst und Thalia die steigende Nachfrage umfassend und kompetent bedienen kann.“

Auch auf gesellschaftlicher Ebene treibt Thalia das Thema eReading kontinuierlich voran. So sponserte Thalia beispielsweise die „E-Book Konferenz der Akademie des Deutschen Buchhandels“, die im vergangenen Dezember zum dritten Mal stattfand. „Das Interesse für das digitale Lesen ist geweckt“, erklärt Busch. „Es ist unser Ziel, dem digitalen Buchhandel in Deutschland, Österreich und der Schweiz aus den Kinderschuhen zu helfen und den Menschen Literatur in all ihren Facetten auf allen Kanälen zugänglich zu machen. Mit dem OYO als „Thalia für die Tasche“ verwirklichen wir sukzessive unsere Vision, unseren Kunden

jedes Buch in jeglicher Form inklusive kompetenter Beratung zu bieten, egal wann und wo sie es wünschen“, so Busch weiter.

Gründe für die positive Verkaufsentwicklung des OYO liegen vor allem im überzeugenden Preis, der einfachen und intuitiven Bedienbarkeit sowie im umfassenden Content-Angebot. Bei einem Verkaufspreis von 139 Euro bietet das Lesegerät derzeit Zugriff auf mehrere hunderttausend eBooks, über 75 Prozent davon aktuell in deutscher Sprache. Kein anderer Anbieter stellt gegenwärtig ein so umfangreiches Angebot an deutschsprachigen eBooks über eine einheitliche Plattform zur Verfügung – ein großer Vorteil, vor allem gegenüber amerikanischen Anbietern, deren eBook-Angebot sich überwiegend auf englischsprachige Literatur beschränkt. Auch die Verfügbarkeit von aktuellen Bestsellern hat sich enorm gesteigert. Derzeit sind rund knapp 80 Prozent dieser Bestseller auch als eBooks verfügbar.

Auch über den deutschsprachigen Raum hinaus sieht sich Thalia für die Zukunft des Lesens bestens gerüstet: Durch die OYO-Allianz, zu der sich die Hagener Buchhandelsgruppe mit führenden Multichannel-Buchhändlern aus Frankreich (Chapitre.com), Polen (Empik) und den Niederlanden (Selexyz) bereits zur Frankfurter Buchmesse im Oktober 2010 zusammenschloss, wird europaweit die Verbreitung von eBooks und der Verkauf des OYO vorangetrieben.

**Über Thalia:**

Mit knapp 300 Buchhandlungen in Deutschland, Österreich und der Schweiz, mehr als 5.000 Mitarbeitern sowie einem Jahresumsatz von mehr als 900 Mio. Euro (2009/10) ist Thalia im deutschsprachigen Raum Marktführer im Sortimentsbuchhandel. Zudem ist das Unternehmen der einzige echte Multichannel-Händler am deutschen Buchmarkt: In klassischen Buchhandlungen wie auch im Online-Shop gleichermaßen kompetent und nahe beim Leser, bietet Thalia ihren Kunden fachkundige Beratung und inspirierende Käuferlebnisse sowohl in der „realen“ als auch in der „virtuellen“ Welt der Bücher. Im „Besten vieler Welten“ paart sich buchhändlerische Tradition mit großem Engagement für die Lese- und Kulturförderung – und mit konsequenter Hinwendung zu den neuen digitalen Nutzungsmöglichkeiten des Mediums Buch: Eine große Auswahl an eBooks und der Vertrieb des eigenen eReaders OYO sind nur einige Aspekte der vielfältigen Digitalangebote, die Thalia offeriert. Thalia, 1919 in Hamburg im Gebäude des Thalia-Theaters gegründet, gehört seit 2001 zur Douglas Holding AG.

**Pressekontakt:**

Mirjam Berle, Unternehmenskommunikation  
Thalia Holding GmbH, Kabeler Straße 4, D-58099 Hagen  
Fon: +49(0)2331/690-6319, Fax: +49(0)2331/690-6322, Mobil: +49(0)175/2434539  
E-Mail: m.berle@thalia.de, Website: www.thalia.de